Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 18. Januar 2014 um 23:35 Uhr

St. Pauli-Spieler angegriffen

Völlig durchgeknallt: Sogenannte "Fan-Gruppe" aus Rostock beim Hallen-Fußballturnier total aus dem Ruder gelaufen

Lippe (wbn). Großeinsatz der Polizei beim Bundesliga-Turnier des TBV Lemgo. Sogenannte "Rostock-Fans" haben in Hamburg, Minden und im benachbarten Ostwestfalen-Lippe für Krawall-Szenen gesorgt, wo immer sie auch auftauchten.

Unschöne Szenen ereigneten sich am heutigen Samstag im Rahmen des Bundesliga-Turniers des TBV Lemgo in der Lipperlandhalle. Gegen 14 Uhr betraten etwa 60 Anhänger der am Turnier teilnehmenden Mannschaft aus Rostock die Sporthalle und mischten sich unter die etwa 800 Zuschauer in der Halle. Aus dem Block heraus pöbelten sie andere Zuschauer an und warfen Getränkebecher auf das Spielfeld. Da eine Eskalation der Situation nicht ausgeschlossen werden konnten, wurde die Polizei zur Hilfe gerufen. Diese rückte mit Unterstützung der umliegenden Behörden aus Ostwestfalen-Lippe und einer Gruppe der Einsatzhundertschaft Münster sowie einigen Diensthunden an.

Fortsetzung von Seite 1

Gegen 16:30 Uhr mussten die Beamten jedoch eingreifen, als einige aus der Gruppe Spieler des Vereins St. Pauli angriffen. Zu dieser Zeit musste das Turnier kurzfristig unterbrochen werden. Um weitere Störungen durch diese Personengruppe zu verhindern, wurden die Personalien festgestellt.

Anschließend sprach die Polizei gegen alle Personen einen Platzverweis aus. Dieser betrifft das gesamte Gelände der Lipperlandhalle und gilt auch für den (morgigen) Sonntag, an dem weitere Spiele im Rahmen der Veranstaltung stattfinden sollen. Um sicher zu gehen, dass alle Anhänger wieder in Richtung Rostock gelangen, wurden die Randalierer mit Bussen nach Minden gefahren, von wo aus die Reise mit der Bahn weiter ging. Damit die ausgesprochenen Platzverweise eingehalten werden, wird die Polizei am Sonntag während des Turniers rund um die Lipperlandhalle präsent und wachsam sein.

Wie die Polizei ermitteln konnte, kam es bereits am Samstagmorgen gegen 7:30 Uhr auf dem

Hauptbahnhof in Hamburg zu Ausschreitungen durch zirka 30 bis 40 Fans des FC Hansa Rostock. Später randalierten etwa sieben Personen dieser "Fangruppierung" auf dem Mindener Bahnhof.